

AUFRUF: Das Roden von mit Vergilbungskrankheiten befallenen Rebstöcken ist unerlässlich!

Bei stichprobenartigen Kontrollen wurde festgestellt, dass die im Jahr 2021 markierten Rebstöcke mit Symptomen von Vergilbungskrankheiten bis Ende März 2022 vielfach NICHT gerodet wurden.

Alle Traubenproduzenten sollten nochmals an die Bedeutung des Rodens befallener Rebstöcke erinnert werden.

- Die Rebstöcke müssen samt dem Wurzelstock entfernt werden.
- Ein Rückschnitt der Reben bis zum Stamm oder oberhalb der Veredelungsstelle ist nicht ausreichend.
- Das geschnittene Rebholz kann in der Anlage aufgemulcht bzw. zerkleinert werden.
- Das Roden befallener Rebstöcke ist die wichtigste Maßnahme, um die Verbreitung der Goldgelben Vergilbung einzudämmen.
- Allein die Bekämpfung des Krankheitserregers (Amerikanische Rebzikade) reicht absolut nicht aus.
- Wenn das Roden befallener Rebstöcke nicht befolgt wird, kann dies innerhalb kurzer Zeit zu einer explosionsartigen Ausbreitung der Goldgelben Vergilbung führen.

Giallumi della vite: obbligo di estirpo delle vite sintomatiche

Da kontrolli a campione eseguiti nel mese di marzo 2022 si è constatato che viti segnate come sintomatica nel corso del 2021 non sono ancora state estirpate.

Si ricorda l'importanza dell'estirpazione di tutte le piante sintomatiche:

- Sia la parte aerea che le radici vanno estirpate.
- Tagliare la vite a metà tronco o sopra il punto di innesto non è sufficiente.
- Il legno tagliato può essere trinciato all'interno del vigneto.
- L'estirpazione è l'arma più efficace per limitare la diffusione dei giallumi della vite (sia legno nero che flavescenza dorata).
- La sola lotta contro il vettore non è sufficiente.
- Se non si provvede all'estirpazione delle piante sintomatiche, si può avere in poco tempo un aumento enorme della diffusione della malattia.